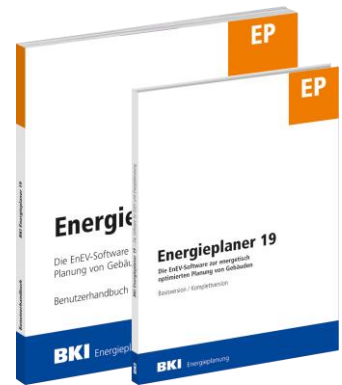


10.10.2019



BKI Energieplaner 19 – Neue Version für Energieberatung und EnEV - jetzt mit DENA Sanierungsfahrplan iSFP 2.0

Vor kurzem erschien die neue Version 19 des BKI Energieplaner, die bewährte Energieberatungs- und EnEV-Software des BKI. Das neue Programm beinhaltet zahlreiche Verbesserungen.

Alle Anforderungen nach EnEV, EEWärmeG und KfW erfüllt

Von der Erstellung eines Verbrauchsausweises bis zum KfW-Effizienzhaus-Förderantrag gewährleistet das Programm rechtssichere und DIN-konforme Berechnungen. Ideal für Umsteiger und Neueinsteiger enthalten die Basisversion (Wohngebäude nach DIN 4108/4701 und 18599) oder die Komplettversion (Basisversion plus Nichtwohngebäude) alle erforderlichen Funktionen und Nachweise für EnEV, Energieberatung und KfW, inklusive einer kostenfreien Fachhotline. Lüftungskonzepte, Nachweise zum sommerlichen Wärmeschutz, EEWärmeG und Wärmebrücken sind genauso Bestandteil der Versionen, wie ein Berichtswerkzeug für professionelle Beratungsberichte. Das Programm unterstützt auch die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden. Mit der Schnittstelle zur Übergabe aller Energieplaner-Projektdaten (z. B. Bauteilaufbauten) in das Online-Tool eLCA des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BSR) ist die zeitsparende Erstellung von Ökobilanzen für eine Zertifizierung z. B. nach BNB oder DGNB möglich. Referenzobjekte für die Energieeffizienz-Expertenliste im Nichtwohnbau werden bequem per Mausklick per GeDaTrans-Schnittstelle übergeben.

Zahlreiche Verbesserungen in der neuen Version 19

- Der individuelle Sanierungsfahrplan Version 2.0 für Wohngebäude wird in der neuen Version implementiert, sobald die DENA-Druckapplikation 2.0 zur Verfügung steht. Damit arbeiten Sie mit dem Programm immer auf dem neuesten Stand
- Für eine verbesserte informative Darstellung der ökonomischen Gegebenheiten im Sanierungsfahrplan und in der Energieberatung, ist neben der Eingabe der energetischen Mehrkosten jetzt auch die Erfassung der Gesamtkosten möglich
- Projekte nach DIN 18599 können mit Daten aus Solarsimulationen berechnet werden
- In der neuen Version kann die differenzierte Eingabe von Biogas in eigenerzeugtes Gas (EnEV) und bezogenes Gas (EEWärmeG) erfolgen
- Die weitere Projektoptimierung mittels dynamischer Gebäudesimulation ermöglicht die Schnittstelle des BKI Energieplaners mit der Übergabe der Daten in das Programm DK-INTEGRAL von Delzer Kybernetik

Der enge Praxisbezug macht den BKI Energieplaner zu einer beliebten Schulungssoftware zahlreicher Weiterbildungseinrichtungen und Hochschulen. Unter www.bki.de/energieplaner kann die Testversion bzw. Schulungslizenz heruntergeladen und vier Wochen kostenlos und vollumfänglich, inkl. der Simulation sommerlicher Wärmeschutz, genutzt werden.

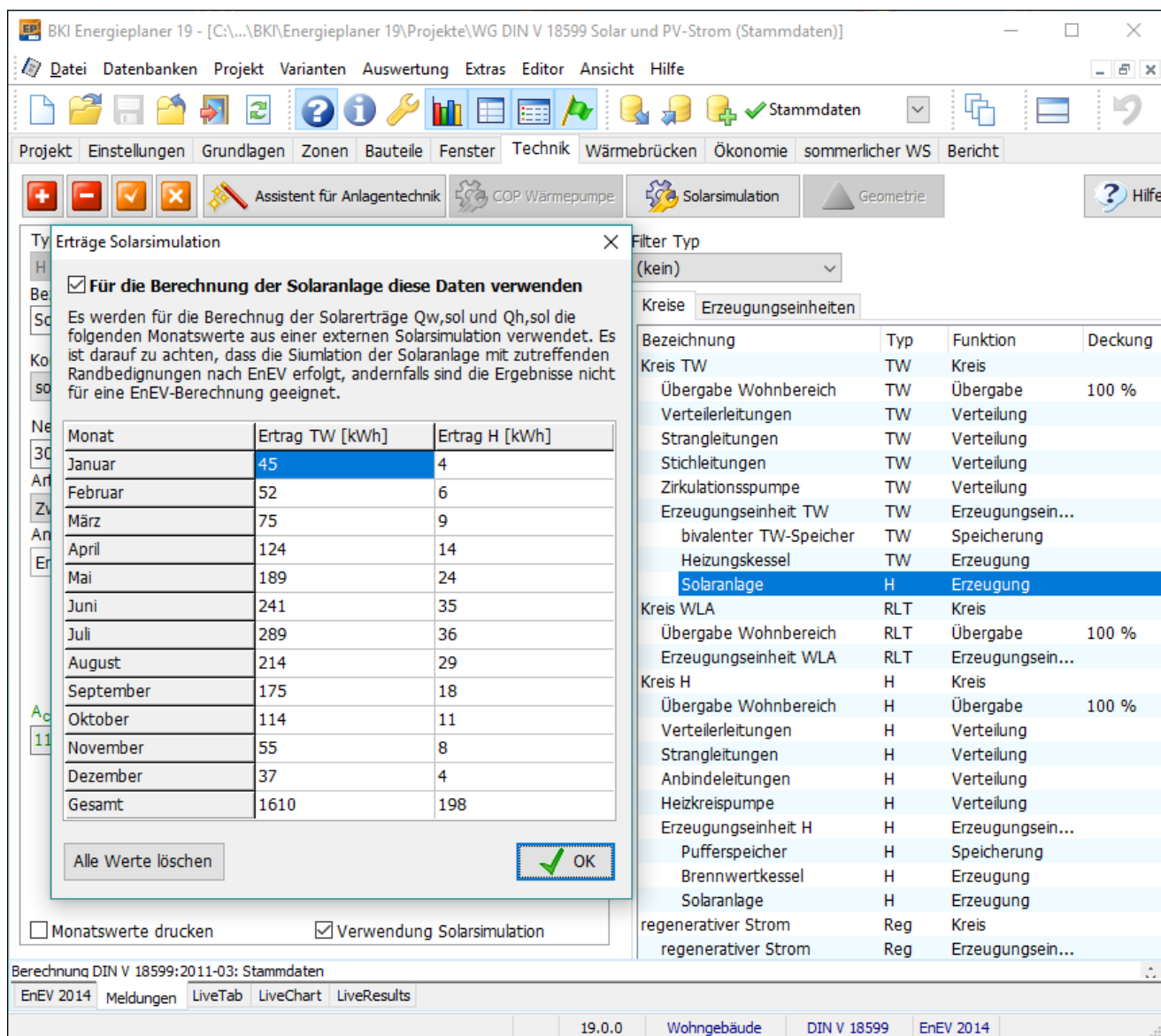


Abb. 1: Eingabe Daten aus externer Solarsimulation in Projekte nach DIN 18599 - Energieplaner 19

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Wähler
 Pressestelle
 Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)
 Seelbergstraße 4
 70372 Stuttgart
 Telefon: 0711/954 854-0
 Telefax: 0711 954 854-54
 Email: presse@bki.de
 Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
 Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtschaftsing. (FH)
 Geschäftsführer
 Seelbergstraße 4
 70372 Stuttgart